

Eine neue Ichneumonide als Feind der Rübenfliege (*Pegomyia hyoscyami* Panz.) und der Salatfliege (*Chortophila gnava* Meig. = *Anthomyia lactucae* Bouché).

Von H. Habermehl, Worms a. Rh., Gymnasiumstr. 8.

Phygadeuon pegomyiae nov. spec. ♀♂. Beide Geschlechter zahlreich aus Tönnchenpuppen der Rübenfliege (*Pegomyia hyoscyami* Panz.) erzogen. [Züchter Dr. Hans Bremer an der Biologischen Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Zweigstelle Kiel]; 7 ♀, 11 ♂ erzogen aus Tönnchenpuppen von *Anthomyia gnava* Meig. 25. III.—4. V. 27, Aschersleben. [Züchter Dr. Hans Sachtleben an der Biologischen Reichsanstalt für Land- und Forstwirtschaft in Berlin-Dahlem.]

♀. Kopf dick, hinter den Augen nicht verschmälert, hinten gerundet. Fühlergeißel 16gliedrig, fadenförmig, gegen die Spitze zu nur wenig verdickt, die 3 ersten Geißelglieder gestreckt. Wangen nur wenig breiter als die Basis der Mandibeln. Augen nicht behaart. Vorderrandmitte des Kopfschilds mit 2 winzigen schwer erkennbaren Zähnen bewehrt. Thorax glänzend. Mesonotum mit undeutlichen Notaulen. Mediansegment deutlich und vollständig gefeldert, mit kaum wahrnehmbaren stumpfen Seitendörnchen bewehrt. Oberes Mittelfeld ungefähr so lang als breit, unregelmäßig 6seitig, nach vorn verschmälert, mit kurzer und grader vorderer und längerer schwach gekrümmter hinterer Schlußleiste. Kostula hinter der Mitte des oberen Mittelfeldes entspringend. Hinteres Mittelfeld flach eingedrückt, zart gerunzelt. Postpetiolus quer, mehr oder weniger zart längsrissig skulptiert oder nur fein gerunzelt. Tergite 2—7 glänzend, fast poliert, quer. Terebra etwas kürzer als das 2. Tergit. Hinterleibsspitze seidig pubeszent. Vorderflügel mit pentagonaler Areola. Radius ein wenig hinter der Mitte des Stigmas entspringend. Nervulus interstitial, Nervellus antefurkal, hinter der Mitte gebrochen. — Schwarz. Mandibeln, mit Ausnahme der Zähne, Unterseite des Schaftglieds und Tergite 2—3—4 gelbrot (2—3 oft mehr oder weniger schwarzfleckig, 3 nicht selten mit schwarzer Querbinde hinter der Mitte, 4 meist ganz, bisweilen auch alle Tergite schwarz). Äußerster Hinterrand der letzten Tergite bleichgelb. Hüften I—II rötlich, III schwärzlich, rötlich bespitzt. Alle Trochanteren, Schenkel, Schienen und Tarsen I—II bleichrot (Basis der Schenkel I—II bisweilen und Schenkel III öfters mehr oder weniger schwärzlich bis ganz schwarz). Tarsen III und äußerste Basis der Schienen III schwärzlich. Stigma pechfarben,

mit breit weißlicher Basis (fast wie bei *Phygadeuon leucostigmus* Grav.). L.: ca. 4 mm (ohne Terebra).

♂. Dem ♀ in Skulptur, Färbung und Größe völlig gleichend, so daß sich eine Beschreibung erübrigt. Die neue Art gehört zur schwierigen *fumator*-Gruppe, weicht aber von *fumator* Grav. namentlich durch schwächere Seitendörnchen des Mediansegments sowie besonders durch die auffallend breit weiße Basis des Stigmas und den ein wenig hinter der Mitte des letzteren entspringenden Radius entschieden ab.

Typen in meiner Sammlung.

Nachträge zu „Schilskys Systematischem Verzeichnis der Käfer Deutschlands“ von 1909 mit besonderer Berücksichtigung der Formen der Mark Brandenburg, sowie einige sonstige Bemerkungen über Käfer aus Deutschland. (Col.)

Von **Paul Delahon**, Luckenwalde, Treuenbrietzener Str. 122.

XVII.

* = kommt in der Mark Brandenburg vor.

Lck. = Luckenwalde.

I. Im Verzeichnis Schilskys ohne * oder überhaupt nicht angeführte Nominatformen und benannte Abweichungen¹⁾.

* *Cicindela hybrida* L. f. *dilacerata* (Mon. Horn & Röschke), 1 St. ex coll. G. Reineck erh., bezett.: Rahnsdorf-Erkner; Julius Arendt. Als Übergänge gehören wohl hierher: das von mir D. E. Z. 1926 p. 207 erwähnte St. und 3 weitere im Juli u. Aug. 27 von mir bei Lck. (Westend) mit der Nomf. gef. St., welche diesem mehr weniger gleichen.

* *Calosoma sycophanta* L. f. *corvina* Heller, vom Böttcher H. Wieland in Lck. 1 von ihm dort (Klosterheide) Juli 25 gef. St. erh., an den Tarsen beschädigt. Nach Ent. Bl. 1925 p. 142 wurden 1874 Übergänge bei Eberswalde i. d. Mark gef.

* *Carabus coriaceus alterocoriaceus* H. Kolbe (Ent. Mitt. v. 14 p. 317) wurde öfter in der Neumark gef. Vgl. darüber a. a. O. Neu für Schilskys Verz. und F. germ.

* *Carabus violaceus alteroviolaceus* H. Kolbe (a. a. O. p. 316). Wie zuvor.

¹⁾ Wo nichts anderes bemerkt, befinden sich Belegstücke in meiner Sammlung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: [1928](#)

Autor(en)/Author(s): Habermehl Heinrich

Artikel/Article: [Eine neue Ichneumonide als Feind der Rübenfliege \(.*Pegomyia hyoscyami* Panz.\) und der Salatfliege \(*Chortophila gnava* Meig. = *Anthomyia lactucae* Bouché\). 336-337](#)